

"Presseinformation – Konzert „Spiegel im Spiegel“

Gemeindekirche Sankt Barbara Schophoven am 06.Oktober 2026, 19.00 Uhr

(Eintritt frei – die Musiker freuen sich über Spenden)

Das bevorstehende Konzert „Spiegel im Spiegel“ lädt zu einem außergewöhnlichen musikalischen Erlebnis ein: Ein Abend, der nicht chronologisch erzählt, sondern in Reflexionen, Resonanzen und Spiegelungen denkt. Die Struktur des Programms folgt einem poetischen Bogen, der sich aus dem Renaissance-Klang Claudio Monteverdis erhebt, sich durch romantische Tiefe windet und im zeitlosen Schwebezustand Arvo Pärts zum Stillstand kommt – bevor sich alles in umgekehrter Spiegelung wieder entfaltet.

Ein Konzert als Spiegel der musikalischen Zeit Die Madrigale Monteverdis öffnen den Abend mit jener unverwechselbaren Klarheit, in der Wort und Klang im natürlichen Atem verschmelzen. Von dort führt der Weg weiter zu Josef Rheinberger und Johannes Brahms, deren sakrale und existenzielle Tonsprache das Klangbild verdichtet und vertieft.

Im Zentrum steht Arvo Pärts „Spiegel im Spiegel“ – ein Werk, das die Zeit anhält. Ein Moment, in dem Musik nicht voranschreitet, sondern zu einem Raum des Hörens wird.

Aus dieser Stille heraus entfaltet sich das Programm rückwärts:

Kim André Arnesens zeitgenössische Spiritualität antwortet auf Brahms' Fragen, „Virginität“ spiegelt die Reinheit Rheinbergers, und schließlich kehrt der Abend zu Monteverdi zurück – nicht als Wiederholung, sondern als verwandelte Spiegelung.

Sophia Chamber Choir – ein Ensemble von internationalem Rang

Der Abend wird gestaltet vom Sophia Chamber Choir, einem der dynamischsten ukrainischen Vokalensembles. Seit 2010 unter der Leitung von Oleksiy Shamritsky, ist der Chor für seine intensive künstlerische Arbeit und herausragende Qualität bekannt.

Mit über 50 Konzerten jährlich, zahlreichen internationalen Preisen – darunter der European Grand Prix for Choral Singing – und Auftritten bei renommierten Festivals wie LvivMozArt und dem Beethoven Festival, hat der Chor eine unverwechselbare künstlerische Identität geschaffen, geprägt von emotionaler Tiefe und professioneller Exzellenz.

Zudem engagiert sich das Ensemble regelmäßig in wohltätigen Konzerttourneen durch europäische Länder.

Eintritt frei – Spenden willkommen

Der Zugang zum Konzert ist frei.

Die Musiker freuen sich über Spenden, die ihre künstlerische Arbeit und internationalen Projekte unterstützen.